

## Ms. B 113

### Theologische Sammelhandschrift

Pergament · 114 Bl. · 27–27,5 x 18–19 · Rheinland · 9. Jh., 3. Drittel

Die 1987 restaurierte Hs. besteht aus zwei Teilen: I: Bl. 1–5; II: Bl. 6–114 (äußere Beschreibung der einzelnen Teile s.u.).

Der heutige Einband von 1987 (weißer Schweinslederbezug über Holz; zwei Schließen) ist zumindest der vierte Einband seit Entstehung der Hs.; detaillierte Angaben zu den früheren Einbänden bei Karpp, Federzeichnungen (2000; s.u.), S. 232–234. In der ULB Düsseldorf unter der Signatur M005 separat verwahrt werden zwei Teile eines Doppelblattes aus einem lat. Pergament-LEKTIONAR des 15. Jh.s (erhalten: Teile der Lektionen zum vierten Sonntag nach Ostern und zur Woche danach; vom selben Doppelbl. stammen Einbandfragmente zu Ms. B 4 und Ms. B 8), ehemals aufgeklebt auf einen in Düsseldorf nach 1819/20 gefertigten früheren Einband der Hs., dessen Aussehen u.a. demjenigen von Ms. B 80 entsprach (s. dort). Dieser Vorgängereinband des heutigen Einbands gehörte zu einer Gruppe von Einbänden von 13 Hss. Essener Provenienz in der ULB Düsseldorf, die mit Fragmenten dieses Lektionars ausgestattet sind bzw. waren, vgl. Karpp, Handschriften Essen, S. 185–189, mit Taf. 14. Die bei der o.g. Bindung nach 1819/20 wiederverwendeten Pappdeckel eines weiteren Vorgängereinbands (ca. 17. Jh.; in Düsseldorf separat verwahrt) zeigen ein Supralibros mit dem Wappen der mit dem Damenstift Essen in Verbindung stehenden Essener Adelsfamilie von Vittinghoff, genannt Schell, dazu Karpp, Federzeichnungen (2000; s.u.), S. 233; vgl. Karpp, Bücherbesitz Essen, Abb. 7b.

Wann und wo genau die Hs. entstand, ist mangels eindeutiger Indizien nicht zu entscheiden. B. Bischoffs (zuletzt: Bischoff 1998, s.u.) paläographische Datierung beider Teile der Hs. ins 3. Drittel des 9. Jh.s erscheint plausibel; aufgrund der weitgehend identischen stilistischen Merkmale beider Teile sind diese zu nur geringfügig unterschiedlichen Zeitpunkten entstanden. Teil I ist ein offensichtlich wegen Konzeptfehlern unvollendet gebliebenes Evangelistar (vgl. zuletzt Karpp, Federzeichnungen [2000; s.u.], S. 242–248), dem bereits bei Entstehung oder nachträglich zwei illustrierende Federzeichnungen (5<sup>rv</sup>) hinzugefügt wurden. Nicht zu klären ist die für die Lokalisierung der Hs. interessante Frage, ob die enge stilistische Verwandtschaft mit den Zeichnungen des mehrere Jahrzehnte früher in Hautvillers bei Reims entstandenen Utrecht-Psalters (s.u. zu Teil I) dessen Kenntnisnahme oder gar direkte Vorlage voraussetzt bzw. auf welchen Wegen sich das ikonographische Vokabular des Utrecht-Psalters im 9. Jh. verbreitete. Ein Indiz dafür, dass Teil I spätestens im 10. Jh. mit dem augenscheinlich einheitlich gefertigten Teil II zu einer Hs. vereint war bzw. wurde, könnten die beiden gleichzeitig oder zu geringfügig unterschiedlichen Zeitpunkten von einer oder zwei Händen (Bischoff 1955, s.u., S. 193; eine Hand; Bischoff [1998; s.u.] Nr. 1066: „vielleicht von gleicher Hd.“) damals 4<sup>v</sup>, 114<sup>r</sup> eingefügten neuemierten Texte über den hl. Florinus sein. Da auf 4<sup>v</sup> die Ankunft von dessen Reliquien in Koblenz thematisiert wird, erwog man die Lokalisierung der Nachträge wie auch der gesamten Hs. nach Koblenz, die sodann nach Essen gelangt sein könnte, als dort im späteren 10. Jh. eine Florinusverehrung einsetzte (vgl. zuletzt Karpp, Federzeichnungen [2000; s.u.], S. 235 f.). Folgt man jedoch H. Hoffmanns Zuweisung der Florinus-Texte an eine nach Koblenzer Vorlage kopierende (und daher keine Essener Neumen einsetzende) Essener Hand (s.u. zu 4<sup>v</sup>), so wäre neu zu überlegen, ob bereits die gesamte Hs. im bzw. für das ca. 850 gegründete Kanonissenstift Essen (Vorbesitzer; s.u.) geschrieben worden sein könnte (so schon Dausend 1920, s.u., S. 28; dagegen Jammers 1952, s.u., S. 6; Galley 1966, s.u., S. 122 f.). Dass sie jedenfalls im Rheinland entstand, wird seit längerem aus paläographischen (vgl. Bischoff 1998, s.u., Nr. 1066 f.; Karpp, Federzeichnungen [2000; s.u.], S. 235) wie texthistorischen Erwägungen (vgl. Körntgen 1993, s.u., S. 217; Zimpel 1996, s.u., S. 173; vgl. bes. 6<sup>v</sup>–44<sup>r</sup>) als unstrittig angesehen · dem Essener Kanonissenstift gehörte die Hs. spätestens seit etwa 1200 bzw. dem frühen 13. Jh., als die Essener „Bibliothekarshand B“ (vgl. Karpp, Handschriften Essen, S. 200) 5<sup>r</sup> eine kurze Inhaltsangabe zu Teil II eintrug (diese Seite in der Literatur wiederholt abgebildet; s.u.); vgl. 6<sup>r</sup> Besitzvermerk der Essener „Bibliothekarshand C II“, um 1700 bzw.

frühes 18. Jh. (vgl. ebd. S. 199 f.): *Ad Bibliothecam DD. Canonicorum Essendiens(ium)*. Die Hs. ist in zwei 1819 von T. J. Lacomblet erstellten Essener Bücherverzeichnissen aufgeführt (vgl. Karpp, Handschriften Essen, S. 165–169); 1819/20 kam sie in die Königliche Landesbibliothek Düsseldorf; 1<sup>r</sup>, 2<sup>r</sup> deren Besitzstempel (ca. 1872/81; vgl. Karpp, Federzeichnungen [2000; s.u.], S. 236) · Düsseldorf Rückenschild (nach 1819/20) des Vorgängereinbands (s.o.) bei Restaurierung in den Vorderdeckel eingeklebt: <R>*abani M<auri> de institutione clericorum*.

Wattenbach S. 748 · Ausstellung der kunstgewerblichen Alterthümer in Düsseldorf 1880, Düsseldorf 1880, S. 111 f., Nr. 414 · K. Lamprecht, Initial-Ornamentik des VIII. bis XIII. Jahrhunderts, Leipzig 1882, S. 28, Nr. 34 · H. Otte, Zwei Federzeichnungen aus dem X. Jahrhundert, in: Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande (= Bonner Jahrbücher) 72, 1882, S. 76–81, Taf. IV f. (5<sup>rv</sup>) · K. Lamprecht, Kunstgeschichtlich wichtige Handschriften des Mittel- und Niederrheins, in: Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande (= Bonner Jahrbücher) 74, 1882, S. 130–146, hier S. 132, Nr. 32 · H. J. Schmitz, Die Bussbücher und die Bussdisciplin der Kirche. Nach handschriftlichen Quellen dargestellt, Mainz 1883 (Repr. Graz 1958), S. 116 f., 554, 735 · Verzeichniss der Ausstellung von kunstgewerblichen Alterthümern, Kunstgegenständen und Gemälden in Coblenz 1891, Coblenz 1891, S. 18, Nr. 153 · A. Goldschmidt, Der Utrechtspsalter, in: Repertorium für Kunstwissenschaft 15, 1892, S. 156–169, hier S. 167–169 · P. Clemen, Die Kunstdenkmäler der Stadt und des Kreises Düsseldorf, Düsseldorf 1894 (Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz; 3.1), S. 70, Nr. 10 · E. Braun, Beiträge zur Geschichte der Trierer Buchmalerei im früheren Mittelalter, Trier 1896 (Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst, Erg.-Heft 9.1), S. 99, Anm. 1 · H. J. Schmitz, Die Bussbücher und das kanonische Bussverfahren. Nach handschriftlichen Quellen dargestellt, Düsseldorf 1898 (Repr. Graz 1958), S. 190, 193, 317, 679 · Katalog der Kunsthistorischen Ausstellung, Düsseldorf <sup>2</sup>1904, S. 173, Nr. 507 · S. Beissel, Geschichte der Evangelienbücher in der ersten Hälfte des Mittelalters, Freiburg i. Br. 1906 (Stimmen aus Maria-Laach, Erg.-H. 92.93), S. 132 f. · H. Dausend, Die ältesten Sakramentarien der Münsterkirche zu Essen, literar-historisch untersucht, I. Teil: Das älteste Sakramentar, Essen 1920 (Liturgische Texte und Studien, 1), S. 27 f., Nr. 29 · J. Theele, Rheinische Buchkunst im Wandel der Zeit, Köln 1925, S. 10 f. · A. Boeckler, Abendländische Miniaturen bis zum Ausgang der romanischen Zeit, Berlin, Leipzig 1930 (Tabulae in usum scholarum, 10), S. 29 · G. R. Benson / D. T. Tselos, New Light on the Origin of the Utrecht Psalter, in: The Art Bulletin 13, 1931, S. 13–79, hier S. 27 f., Abb. 16 f. (5<sup>rv</sup>) · Bildarchiv des Rheinischen Museums Köln: Verzeichnis der photographischen Aufnahmen, A: Miniaturen, Köln 1931, S. 5, Nr. 18 · K. Löffler, Das Erbe der Stifts- und Klosterbibliotheken in den öffentlichen Bibliotheken Deutschlands, in: Sankt Wiborada 1, 1933, S. 55–92, hier S. 75 · J. J. Tikkanen, Studien über die Farbgebung in der mittelalterlichen Buchmalerei, Helsingfors 1933 (Societas scientiarum Fennica; Commentationes humanarum litterarum, 5), S. 337 · T. Klauser, Das römische Capitulare evangeliorum. Texte und Untersuchungen zu seiner ältesten Geschichte, I.: Typen, Münster 1935 (<sup>2</sup>1972; Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen, 28), S. XC VII, Nr. 97 · C. de Clercq, La législation religieuse franque de Clovis à Charlemagne, Leuven, Paris 1936, S. 265, Anm. 1 · J. T. McNeill / H. M. Gamer, Medieval Handbooks of Penance. A Translation of the principal libri poenitentiales and Selections from related Documents, New York 1938 (Records of Civilization Sources and Studies, 29), S. 436, 444 · K. Strecker, in: Die lateinischen Dichter des deutschen Mittelalters, Bd. 5: Die Ottonenzeit, Teil 2 (MGH. Poetae latini medii aevi, Bd. 5.2), Berlin 1939 (Repr. München 1978), S. 503 f. · The Times Literary Supplement, 23.12.1949, S. 848 · Ars Sacra. Kunst des frühen Mittelalters, Ausstellungskatalog, München 1950, S. 18, Nr. 43, Abb. 8 (5<sup>v</sup>) · W. Foerste, Untersuchungen zur westfälischen Sprache des 9. Jahrhunderts, Marburg 1950 (Münstersche Forschungen, 2), S. 11, Anm. 2 · Katalog der illustrierten Handschriften und ausgewählter Frühdrucke aus der Landes- und Stadtbibliothek Düsseldorf, Ausstellungskatalog, S. 2, Nr. 1 (an: E. Galley, Illustrierte Handschriften und Frühdrucke aus dem Besitz der Landes- und Stadtbibliothek Düsseldorf, Düsseldorf 1951, dort Abb. S. 2: 5<sup>v</sup>) · H. Swarzenski, Miniaturen des frühen Mittelalters, Bern 1951, S. 10, Abb. 2 (5<sup>v</sup>) · E. Jammers, Die Essener Neumenhandschriften der Landes- und Stadt-Bibliothek Düsseldorf, Ratingen 1952 (Veröffentlichungen der Landes- und Stadt-Bibliothek Düsseldorf, 1), S. 4–10, Taf. 1–3 (5<sup>rv</sup>, 4<sup>v</sup>, 114<sup>r</sup>) (Rezensionen: F. de Meeûs, in: Scriptorium 8, 1954, S. 157 f., hier S. 157; Th. Thelen, in: Düsseldorfer Jahrbuch 46, 1954, S. 234–237, hier S. 235 f.) · H. Swarzenski, Monuments of Romanesque Art. The Art of Church Treasures in North-Western Europe, London 1954 (<sup>2</sup>1974), S. 38, Abb. 17 (5<sup>v</sup>) · B. Bischoff, Die

liturgische Musik und das Bildungswesen im frühmittelalterlichen Stift Essen, in: *Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein* 157, 1955, S. 191–194, hier S. 193 · *Werdendes Abendland an Rhein und Ruhr*, Ausstellungskatalog, Essen 1956, S. 172, Nr. 269 (V. H. Elbern), Taf. 27 (5<sup>r</sup>) · D. Tselos, *The Influence of the Utrecht Psalter in Carolingian Art*, in: *The Art Bulletin* 39, 1957, S. 87–96, hier S. 87 · V. H. Elbern, *Das erste Jahrtausend. Kultur und Kunst im werdenden Abendland an Rhein und Ruhr*, Tafelbd., Düsseldorf 1962, S. 53, Abb. 223 (5<sup>v</sup>) · H. Presser, *Das Buch vom Buch*, Bremen 1962, Abb. nach S. 32 (5<sup>v</sup>) (weitere Auflagen) · K. Gamber, *Codices liturgici latini antiquiores*, Freiburg/Schweiz 1963 (*Spicilegii Friburgensis subsidia*, 1), S. 213, Nr. 1144 (2<sup>1968</sup>, S. 459, Nr. 1144) · V. H. Elbern, *Das Essener Evangelistarfragment aus dem Umkreis des Utrechtspsalters*, in: *Das erste Jahrtausend. Kultur und Kunst im werdenden Abendland an Rhein und Ruhr*, Textbd. 2, Düsseldorf 1964, S. 992–1006, Abb. 1, 2, 10 (5<sup>v</sup>) · R. Kottje, *Zu Geschichte und Inhalt einer rheinischen Handschrift in der Vatikanischen Bibliothek*, in: *Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte* 59, 1964, S. 79–87, hier S. 84, Anm. 25 · J. H. A. Engelbregt, *Het Utrechts Psalterium. Een eeuw wetenschappelijke bestudering (1860–1960)*, Utrecht 1965 (*Orbis artium. Utrechtse kunsthistorische studiën*, 8), S. 57, 106 f., Anm. 73 und Abb. 82 (5<sup>r</sup>) · Karl der Große, *Werk und Wirkung*, Ausstellungskatalog, Aachen 1965, S. 298, Nr. 482 (F. Mutherich), Abb. 83 (5<sup>r</sup>) · E. Galley, *Das Karolingische Evangelistarfragment aus der Landes- und Stadtbibliothek Düsseldorf*, in: *Düsseldorfer Jahrbuch* 52, 1966, S. 120–127, Abb. 1 f. (5<sup>rv</sup>) · G. H. Klöveborn, *Der Aussatz in Köln*, München 1966, Abb. S. 16 (5<sup>r</sup>) · G. Schiller, *Ikongraphie der christlichen Kunst*, Bd. 1, Gütersloh 1966, S. 134 f., 183, Abb. 532 (5<sup>r</sup>) · *1000 Jahre Buchkunst am Niederrhein. Aus den Schätzen der Landes- und Stadtbibliothek*, Düsseldorf 1967, S. 3, Nr. 6 · J. Hubert / J. Porcher / W. F. Volbach, *Die Kunst der Karolinger von Karl dem Grossen bis zum Ausgang des 9. Jahrhunderts*, München 1969 (*Universum der Kunst*), S. 350, Abb. 107 (5<sup>v</sup>) · R. Kahsnitz, *Die Essener Äbtissin Svanhild und ihr Evangeliar in Manchester*, in: *Beiträge zur Geschichte von Stadt und Stift Essen* 85, 1970, S. 13–80, hier S. 23, Anm. 33c, 33e; S. 28, Nr. 13; S. 44, Anm. 83 · R. Kahsnitz, *The Gospel Book of Abbess Svanhild of Essen in the John Rylands Library*, in: *Bulletin of the John Rylands Library* 53, 1970, S. 122–166, hier S. 134 f., Anm. 3, 5; S. 141, Nr. 13; S. 160, Anm. 2 · A. Borst, *Lebensformen im Mittelalter*, Frankfurt/M., Berlin 1973, S. 783, Abb. 66 (5<sup>r</sup>) (weitere Auflagen) · Altfried, *Stift, Stadt, Bistum*, Ausstellungskatalog Essen 1974, S. 8, Nr. 32 · J. J. G. Alexander, *Some aesthetic Principles in the Use of Colour in Anglo-Saxon Art*, in: *Anglo-Saxon England* 4, 1975, S. 145–154, hier S. 152, Taf. IVc (5<sup>r</sup>) · R. Kottje, *Hrabanus Maurus – „Praeceptor Germaniae“?*, in: *Deutsches Archiv* 31, 1975, S. 534–545, hier S. 541, Anm. 46; S. 544, Anm. 64 · T. Klein, *Studien zur Wechselbeziehung zwischen altsächsischem und althochdeutschem Schreibwesen und ihrer sprach- und kulturgeschichtlichen Bedeutung*, Göppingen 1977 (*Göppinger Arbeiten zur Germanistik*, 205), S. 177 · S. Dufrenne, *Les illustrations du psautier d'Utrecht. Sources et apport carolingien*, Paris 1978 (*Association des publications près les universités de Strasbourg*, 161), S. 182, Anm. 732; S. 193, Anm. 4; S. 217, Anm. 122 · A. J. Frantzen, *The Significance of the Frankish Penitentials*, in: *The Journal of Ecclesiastical History*, 30, 1979, S. 409–421, hier S. 416, Anm. 53 · R. Kahsnitz, *Der Werdener Psalter in Berlin Ms. theol. fol. 358. Eine Untersuchung zu Problemen mittelalterlicher Psalterillustration*, Düsseldorf 1979 (*Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland*, 24), S. 39, Anm. 144; S. 81, Anm. 29 · G. Karpp, *Mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln in der Universitätsbibliothek*, in: *Düsseldorfer Uni-Mosaik*, Heft 2, 1980, S. 71–84, hier S. 77 f. · R. Kottje, *Die Bussbücher Halitgars von Cambrai und des Hrabanus Maurus. Ihre Überlieferung und Quellen*, Berlin, New York 1980 (*Beiträge zur Geschichte und Quellenkunde des Mittelalters*, 8), S. 20–22, 114, 122 f., 128, 139–141, 148–150, 168–170, 196 · G. Karpp, *Mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln in der Universitätsbibliothek Düsseldorf*, in: *Codices manuscripti* 7, 1981, S. 4–13, hier S. 7 · W. Koehler / F. Mutherich (Hg.), *Die karolingischen Miniaturen*, Bd. 5: *Die Hofschule Karls des Kahlen*, Text, Berlin 1982, S. 42 · H. Tiefenbach, *Xanten – Essen – Köln. Untersuchungen zur Nordgrenze des Althochdeutschen an niederrheinischen Personennamen des neunten bis elften Jahrhunderts*, Göttingen 1984 (*Studien zum Althochdeutschen*, 3), S. 131 f., 185 · K. van der Horst / J. H. A. Engelbregt, *Utrecht-Psalter. Vollständige Faksimile-Ausgabe ..., Kommentar*, Graz 1984 (*Codices selecti*, 75), S. 29 f., Abb. 7 f. (5<sup>rv</sup>) · V. Huth, *Die Düsseldorfer Sakramentarhandschrift D 1 als Memorialzeugnis. Mit einer Wiedergabe der Namen und Namensgruppen*, in: *Frühmittelalterliche Studien* 20, 1986, S. 213–298, hier S. 214, Anm. 3; S. 215, Anm. 9 f. · M. Durliat, *Die Kunst des frühen Mittelalters*, Freiburg i. Br. 1987 (*Ars Antiqua*), S. 467, Abb. 622 (5<sup>r</sup>) · R. Kottje, *Busspraxis und Bussritus*, in: *Segni e riti*



nella chiesa altomedievale occidentale, 2 Bde., Spoleto 1987 (Settimane di studio del Centro italiano di studi sull'alto medioevo, 33), Bd. 1, S. 369–395, hier S. 384, Anm. 60 · Karpp, Bücherbesitz Essen, S. 64, 97, Abb. 7b (Supralibros früherer Einband) · Kostbarkeiten Düsseldorf S. 24 f., Nr. 5 (Abb.: 5<sup>f</sup>; G. Karpp) · Krämer S. 235 · R. Haggenmüller, Die Überlieferung der Beda und Egbert zugeschriebenen Bußbücher, Frankfurt/M. 1991 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 3, Bd. 461), S. 11, 36, 59 f., 127, 247 f., 252–263, 266 f., 271 f., 284, 294 · G. Karpp, Die Sammlung mittelalterlicher Handschriften in der Universitätsbibliothek Düsseldorf, in: Westfälische Forschungen 41, 1991, S. 360–378, hier S. 364 f. · Karpp, Handschriften Essen, S. 174, 183, 200 · H. Mayr-Harting, Ottonian Book Illumination. An Historical Study, 2 Bde., London 1991, Bd. 1, S. 211; Bd. 2, S. 168, 170 f., Abb. 106 (5<sup>f</sup>) (dt.: Ottonische Buchmalerei. Liturgische Kunst im Reich der Kaiser, Bischöfe und Äbte, Stuttgart, Zürich 1991, S. 356 f., Abb. 272: 5<sup>f</sup>) · R. McKitterick, Frauen und Schriftlichkeit im Frühmittelalter, in: H.-W. Goetz (Hg.), Weibliche Lebensgestaltung im frühen Mittelalter, Köln, Wien 1991, S. 65–118, hier S. 89, Anm. 83 (engl.: Women and Literacy in the Early Middle Ages, in: Dies., Books, Scribes and Learning in the Frankish Kingdoms, 6th–9th Centuries, Aldershot 1994, Nr. XIII, S. 17, Anm. 68) · R. Haggenmüller, Zur Rezeption der Beda und Egbert zugeschriebenen Bußbücher, in: Aus Archiven und Bibliotheken. Festschrift R. Kottje, hg. v. H. Mordek, Frankfurt 1992 (Freiburger Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte, 3), S. 149–159, hier S. 155, Anm. 24 · K. Zechiel-Eckes, Die Concordia canonum des Cresconius. Studien und Edition, Frankfurt/M. 1992 (Freiburger Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte, 5), S. 219, Anm. 44; S. 259, Anm. 40 · Handschriftencensus Rheinland Nr. 573 · H. Hoffmann, Das Skriptorium von Essen in ottonischer und frühsalischer Zeit, in: A. v. Euw / P. Schreiner (Hg.), Kunst im Zeitalter der Kaiserin Theophanu. Akten des Internationalen Colloquiums, veranstaltet vom Schnütgen-Museum Köln, 13.–15. Juni 1991, Köln 1993, S. 113–153, hier S. 121 f., 132, Abb. 15 (4<sup>v</sup>), 16 (1<sup>v</sup>) · L. Körntgen, Studien zu den Quellen der frühmittelalterlichen Bußbücher, Sigmaringen 1993 (Quellen und Forschungen zum Recht im Mittelalter, 7), S. 130, 216–218, 222–226, 238–242, 245 f. (Rezension: P. Hamblenne, in: Scriptorium 49, 1995, S. 52\*) · E. Palazzo, Le Moyen Âge. Des origines au XIII<sup>e</sup> siècle, Paris 1993, S. 121 · K. van der Horst u.a. (Hg.), The Utrecht Psalter in Medieval Art. Picturing the Psalms of David, Ausstellungskatalog, Utrecht 1996, S. 119, 219; S. 222, Nr. 23, Abb. S. 218 (5<sup>v</sup>), 223 (5<sup>f</sup>) · D. Zimpel, Hrabanus Maurus: De institutione clericorum libri tres. Studien und Edition, Frankfurt/M. 1996 (Freiburger Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte, 7), S. 100, 103 f., 109, 110 f., 122, 144, 146, 171–175, 181–183, 215, 229, 233, 241, 249–252, 269, 278, 311, 317, 343 · E. Boewe-Koob, Das Antiphonar der Essener Handschrift D 3, Münster 1997 (Quellen und Studien, 7), S. 7 · C. Chazelle, Archbishops Ebo and Hincmar of Reims and the Utrecht Psalter, in: Speculum 72, 1997, S. 1055–1077, hier S. 1076, Abb. 12 (5<sup>v</sup>) (Rezension: A. Smets, in: Scriptorium 53, 1999, S. 26\*) · S. El Kholi, Lektüre in Frauenkonventen des ostfränkisch-deutschen Reiches vom 8. Jahrhundert bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts, Würzburg 1997 (Epistemata. Würzburger Wissenschaftliche Schriften; Reihe Literaturwissenschaft, 203), S. 41, 113 f., 143, 219 · B. Bischoff, Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts, Teil 1: Aachen–Lambach, Wiesbaden 1998, S. 230, Nr. 1066 f. · A. S. Cohen, The Getty Anglo-Saxon Leaves and New Testament Illustration around the Year 1000, in: Scriptorium 53, 1999, S. 63–81, hier S. 76 · W. Koehler / F. Mütterich (Hg.), Die karolingischen Miniaturen, Bd. 6: Die Schule von Reims, Text, Teil 2, Berlin 1999, S. 10, 39; S. 61, Anm. 5 · K. Bodarwé, Roman martyrs and their veneration in Ottonian Saxony: the case of the sanctimoniales of Essen, in: Early Medieval Europe 9, 2000, S. 345–365, hier S. 355, Anm. 59 · K. Bodarwé, Sanctimoniales litteratae. Schriftlichkeit und Bildung im ottonischen Essen, in: G. Berghaus u.a. (Hg.), Herrschaft, Bildung und Gebet: Gründung und Anfänge des Frauenstifts Essen, Essen 2000, S. 101–117 (Anm. S. 165–167), hier S. 113 f., S. 165 f., Anm. 12, 34 · G. Karpp, Die Anfänge einer Büchersammlung im Frauenstift Essen. Ein Blick auf die importierten Handschriften des neunten Jahrhunderts, in: G. Berghaus u.a. (Hg.), Herrschaft, Bildung und Gebet. Gründung und Anfänge des Frauenstifts Essen, Essen 2000, S. 119–133, 167, hier S. 132, Abb. 9 (4<sup>f</sup>) · G. Karpp, Karolingische Federzeichnungen aus der Schule von Reims. Zum Bildinhalt eines Düsseldorfer Fragments (9. Jh.) im Stil des Utrechter Psalters, in: Scriptorium 54, 2000, S. 230–251, Taf. 40 f. (5<sup>tv</sup>) · K. Bodarwé, Kontakte zweier Konvente. Essen und Werden im Spiegel ihrer Handschriften, in: Bücherschätze S. 49–68, hier S. 58 f. · S. Boochs, Ausstellungen mit Exponaten aus dem Düsseldorfer Albestand 1979–1999, in: Bücherschätze S. 471–496, hier S. 489 f. · H. Finger, Einleitung, in: Bücherschätze S. 11–19, hier S. 18 · H. Röckelein, Der Kult des heiligen Florinus im Stift Essen, in: J. Gerchow / Th. Schilp (Hg.), Essen und die sächsischen Frauenstifte im Frühmittelalter,



Essen 2003, S. 59–86, hier S. 82–86 · K. Bodarwé, *Sanctimoniales litteratae. Schriftlichkeit und Bildung in den ottonischen Frauenkommunitäten Gandersheim, Essen und Quedlinburg*, Münster 2004 (Quellen und Studien, 10), S. 157, 284, 285, Anm. 330 und S. 387 f. · Krone und Schleier. Kunst aus mittelalterlichen Frauenklöstern. Ruhrlandmuseum: Die frühen Klöster und Stifte 500–1200. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland: Die Zeit der Orden 1200–1500. Katalog der Ausstellung vom 19. März bis 3. Juli 2005, München 2005, S. 216 f., Nr. 67 (Abb. von Bl. 5<sup>r</sup>) und 67\* · A. von Euw, *Die St. Galler Buchkunst vom 8. bis zum Ende des 11. Jahrhunderts*, Bd. 1, St. Gallen 2008 (Monasterium Sancti Galli, 3), S. 457 · I. Felgner, *Das Düsseldorfer Evangelistarfragment* (Düsseldorf, Universitäts- und Landesbibliothek, Ms. B. 113) aus karolingischer Zeit – Bemerkungen zu Stil und Forschungsgeschichte, in: H.-W. Stork / B. Tewes / Ch. Waszak (Hg.), *Buchkunst im Mittelalter und Kunst der Gegenwart – Scrinium Kilonense. Festschrift für Ulrich Kuder*, Nordhausen 2008, S. 105–123 · B. Falk (Hg.), *Der Essener Domschatz*, Essen 2009, S. 176 (K. Bodarwé) und 177 (Abb. von Bl. 4<sup>v</sup> und 5<sup>r</sup>).

## I

Bl. 1–5: Rheinland; 9. Jh., 3. Drittel · Lage nach Restaurierung 1987: (II+1)<sup>5</sup>: Bl. 1 Einzelbl. (zeitweilig als Vorderspiegel verklebt), Bl. 2/5 und 3/4 (Lagenmitte) Doppelbll.; zur Rekonstruktion der ursprünglichen Lage (Quaternio) Karpp, *Federzeichnungen* (2000; s.o.), S. 239–242 · Textverlust: mindestens ein Bl. vor Bl. 1; ein Bl. zwischen Bl. 2/3 · Schriftraum 18,5–19,5 x 11,5–12 · 22–23 Zeilen · karolingische Minuskel · eine Hand; Hymnus 4<sup>v</sup> Nachtragsschreiber, identisch mit Nachtragsschreiber 114<sup>r</sup> (?; vgl. Teil II) · 5<sup>rv</sup> zwei ganzseitige Federzeichnungen vielleicht zweier verschiedener Hände, 5<sup>r</sup> in dunkelbrauner, 5<sup>v</sup> in hellbrauner (blasser) Tinte, jeweils stellenweise laviert (Schattierung von Gebäude- und Gewandteilen). – 5<sup>r</sup>: Heilung des Aussätzigen bzw. Leprakranken, Illustrierung der 1<sup>r</sup> bruchstückhaft aufgeführten Perikope Mt 8,1–13, hier 8,1–4: Inmitten einer im Grundriss hexagonal oder oktagonale zu denkenden Stadtabbreviatur aus Mauerring mit Ecktürmen und zwei Gebäuden stehen sich auf welligem Erdboden im Dreiviertelprofil gegenüber der Leprosus (links) im Lendenschurz, mit ausgestreckten Händen nach vorne gebeugt, ein Hifthorn umgehängt, und Christus (rechts; Beischrift: *ihs xpc*) in Tunika und Pallium, ein Stabkreuz in der Linken, den Kranken durch Berührung mit der Rechten heilend; links unten nochmals der Aussätzige (Beischrift: *Leprosus*) im Dreiviertelprofil, die Stadt durch ein Rundbogentor betretend; unterhalb der Zeichnung die o.g. Inhaltsangabe zu Teil II. – 5<sup>v</sup>: Wahrscheinlich Heilung der verdorrten Hand, die 1<sup>v</sup> aufgeführte Perikope Mc 3,1–5 (eigentlich 3,1–6) illustrierend: Innerhalb einer polygonalen Stadtabbreviatur ähnlich jener 5<sup>r</sup> links Christus, wie alle Personen des Bildes in Tunika und Pallium, in Profilansicht auf einem Sitzmöbel mit Suppedaneum sitzend und mit erhobener Rechten nach rechts gewandt; ihm gegenüber ein annähernd in Frontalansicht stehender Mann, seine rechte Hand gegen Christus ausstreckend; rechts zehn auf einer Bank sitzende, lebhaft diskutierende Männer, unter ihnen zwei Gekrönte; unterhalb dieser Szene, augenscheinlich auf dem Mauerring stehend zwei offenbar diskutierende Männer in Rücken- bzw. Dreiviertelansicht, der linke ein Stabkreuz haltend, ferner, unten an einem Rundbogentor der Mauer drei im Gespräch befindliche stehende Männer. Stilistisch stehen die Federzeichnungen in enger Beziehung zum Utrecht-Psalter (Utrecht UB Hs. 32; Hautvillers um 820/35), vgl. dazu und zur ikonographischen Einordnung zuletzt Karpp, *Federzeichnungen* (2000; s.o.; Taf. 40 f.), mit Diskussion der umfangreichen älteren Literatur. Fragment zuletzt behandelt bei K. Bodarwé, *Sanctimoniales litteratae. Schriftlichkeit und Bildung in den Ottonischen Frauenkommunitäten Gandersheim, Essen und Quedlinburg*, Münster 2004 (Quellen und Studien, 10), S. 116, 161, 253 und 395.

1<sup>r</sup> – 4<sup>v</sup> EVANGELISTARIUM (unvollständig). (1<sup>r</sup>) Mt 8,4–13 (ursprünglich: 8,1–13), einsetzend: || *dixeris sed vade ostende ...*; (1<sup>v</sup>) Mc 3,1–5; (1<sup>v</sup>–2<sup>r</sup>) Lc 5,12–15; (2<sup>r</sup>) Mc 4,1–9; (2<sup>v</sup>) Mt 8,23–27; Lc 6,17–19 (ursprünglich: 6,17–23), abbrechend: ... *sanabat omnes* ||; (3<sup>r</sup>) Mc 4,30–34 (ursprünglich: 4,24–34), einsetzend: || *aut cui parabolae ...*; (3<sup>rv</sup>) Lc 14,7–15; (3<sup>v</sup>–4<sup>r</sup>) Lc 2,22–32;

(4<sup>rv</sup>) Mt 13,44–46 (vollständig: 13,44–52), endend: ... *Inventa una pretiosa*. – Teile der Perikopen zum Epiphaniiefestkreis, teils fehlerhaft geordnet; vgl. zu Inhalt, Rekonstruktion und Interpretation Karpp, Federzeichnungen (2000; s.o.), S. 242–248. K. Bodarwé, *Sanctimoniales litteratae* (2004; s.o.), S. 257.

4<sup>v</sup> REGINGAUDUS MACER: VERSUS DE SUSCEPTIONE S. FLORINI. *Versus Mac-ri* [darüber: *Regingaudi*] *de suscepcone sancti Florini. Solvamus fratres Christo cum carmine grates* ... – Hymnus in zwölf Versen mit St. Galler Neumen über die im 2. Viertel des 10. Jh.s erfolgte Überführung von Reliquien des hl. Florinus nach Koblenz; abgedruckt bei Strecker (1939; s.o.), S. 503. Nach gängiger Meinung (vgl. zuletzt Karpp, Federzeichnungen [2000; s.o.], S. 235 f.) wurden der Hymnus und die Florinus-Oratio 114<sup>r</sup> (s.u.) in Koblenz anlässlich der Ankunft der Reliquien oder wenig später nachgetragen. Hoffmann (1993; s.o.) S. 121 f. (mit Abb. 15) weist jedoch aus paläographischen Gründen beide Nachträge einer Essener Kopistenhand dieser Zeit zu. Zur Bestimmung der Neumen vgl. Jammers (1952; s.o.) S. 6–8 (mit Taf. 3 oben). Schaller/Könsgen Nr. 15511 mit Suppl. K. Bodarwé, *Sanctimoniales litteratae* (2004; s.o.), S. 124, 163, Anm. 398 und S. 251. – 5<sup>rv</sup> Federzeichnungen (s.o.).

## II

Bl. 6–114: Rheinland; 9. Jh., 3. Drittel · Lagen: (III+1)<sup>12</sup> + 3 IV<sup>36</sup> + (III+1)<sup>43</sup> + 2 IV<sup>59</sup> + (III+2)<sup>67</sup> + 2 IV<sup>83</sup> + (III+2)<sup>91</sup> + 2 IV<sup>107</sup> + (II+3)<sup>114</sup> · Bl. 114 zeitweilig als Rückspiegel verklebt · Schlussseite Lage 2 eingekreiste Lagenzählung: II · Schriftraum 20–21 x 12–13 · 25–26 Zeilen · karolingische Minuskel; Überschriften anfangs in Capitalis rustica, danach in gemischter Capitalis und Unziale · drei Hände (A: 6<sup>v</sup>–29<sup>v</sup>, 30<sup>v</sup>–51<sup>v</sup>; B: 29<sup>v</sup>–30<sup>r</sup>; C: 52<sup>r</sup>–113<sup>v</sup>); Oratio 114<sup>r</sup> Nachtragsschreiber, trotz des größeren Duktus identisch mit Nachtragsschreiber 4<sup>v</sup> (?; vgl. Teil I) · Überschriften und Zählziffern in Rot; 2–3-zeilige rote und braune Capitalis-Initialen; anfänglich zumeist in Braun, rot gefüllt und stellenweise mit Rankenausläufern.

6<sup>r</sup> Bis auf den o.g. Besitzvermerk des 17./18. Jh.s leer.

6<sup>v</sup> – 44<sup>r</sup> HRABANUS MAURUS: DE INSTITUTIONE CLERICORUM. (6<sup>v</sup>–7<sup>v</sup>) Prolog: *Hrabanus minimus servorum dei ... Cum te, sancte pater ...* (7<sup>v</sup>–9<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis zum Werk (83 Kap.); (9<sup>r</sup>–44<sup>r</sup>) Text: >*Incipit liber Hrabani Mauri de institutione clericorum. De una dei ecclesia catholica.*< *Aeclesia* [!] *ergo dei catholica ...* – ... *tota fidei credulitas amittitur*. – Wohl ältester erhaltener Textzeuge einer gekürzten „rheinischen“ Sonderredaktion, vgl. detailliert Zimpel (1996; s.o.), S. 103–105, 172, 249–252 u.ö. sowie 281–424 (Ed. des Grundtextes). K. Bodarwé, *Sanctimoniales litteratae*, (2004; s.o.), S. 267.

44<sup>r</sup> – 76<sup>r</sup> HRABANUS MAURUS: PAENITENTIALE AD OTGARIUM. (44<sup>r</sup>–45<sup>r</sup>) Epistula ad Otgarium: >Incipit prefatio Hrabani episcopi.< Domino in domino ... Quamdiu vos, sancte pater, sperabamus ... (45<sup>r</sup>–46<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis zum Werk (40 Kap.); (46<sup>r</sup>–76<sup>r</sup>) Text: >Incipit capilum [!] primum.< In primis ergo visum est vobis conscribi ... – ... et in futuro mercedem et gloriam pariat sempiternam. Amen. – Druck: PL 112, Sp. 1397–1424. Vorliegende Hs. – eine von nur drei erhaltenen Hss. mit diesem Werk – bietet eine eigene Textvariante, die als Grundlage für die Druckausgaben seit 1532 diente (mit Ausnahme der Textauszüge in MGH Epistolae Karolini aevi, Bd. 3, S. 462–465), vgl. dazu und zum Werk Kottje, Bussbücher (1980; s.o.), bes. S. 20–22, 139–141, 148–150, 168–170; ferner Schmitz, Bussbücher (1898; s.o.), S. 317 (Auszüge aus dieser Hs.). K. Bodarwé, Sanctimoniales litteratae (2004; s.o.), S. 267.

76<sup>r</sup> – 77<sup>v</sup> CANONES PAENITENTIALES OCTO. (76<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis, den achten Canon nicht berücksichtigend; (76<sup>v</sup>–77<sup>v</sup>) Text: Si quis infantem suum incaute oppresserit ... – ... mereantur viaticum. – Bestand: (76<sup>v</sup>) Concilium Moguntinense anno 852, cap. 9 f., Druck: MGH Concilia, Bd. 3, S. 247 f.; Poenitentie Ps.-Romanum (= Halitgarius Cameracensis: Poenitentie, Liber 6), cap. 21, Druck: Schmitz, Bussbücher (1898; s.o.), S. 295; (77<sup>r</sup>) Concilium Moguntinense (s.o.), aus cap. 11, 6, 13, MGH Concilia, Bd. 3, S. 248, Z. 4–12; S. 244, Z. 33 – S. 245, Z. 4; S. 250, Z. 5–11; S. 248, Z. 12 – S. 249, Z. 2; (77<sup>v</sup>) Ps.-Romanum (s.o.), cap. 54, Schmitz, Bussbücher (1898; s.o.), S. 297. Vgl. Körntgen (1993; s.o.) S. 216. K. Bodarwé, Sanctimoniales litteratae (2004; s.o.), S. 267.

78<sup>r</sup> – 81<sup>v</sup> PAENITENTIALE. >De homicidio.< Si quis clericus homicidium fecerit decem annos exsul paeniteat ... – ... >De avaritia.< Thesaurizans superflua et permanens in avaritia [es folgen zwei H-förmige Zeichen]. – Singuläre, unvollendete Canones-Sammlung, vgl. detailliert, mit Binneninitien und Quellennachweisen, Körntgen (1993; s.o.) S. 216–218, 277–279.

82<sup>r</sup> – 103<sup>v</sup> PAENITENTIALE MIXTUM PS.-BEDAE-EGBERTI. (82<sup>r</sup>–83<sup>v</sup>) Instructio: >Incipit ordo qualiter suscipere debeant penitentem episcopi et presbyteri.< Quotiescumque Christiani ad paenitentiam accedunt ... (83<sup>v</sup>–87<sup>r</sup>) Ordo: >Ordo ad penitentiam dandam interrogat sacerdos dicens:< Credis in patrem ...; (87<sup>r</sup>–88<sup>r</sup>) Kapitelverzeichnis (44 Kap.); (88<sup>r</sup>–103<sup>v</sup>) Text: >De fornicatione diversarum personarum. I.< Adolescens si cum virgine peccaverit ... – ... qui sunt infra ipsa parochia. – Wohl ältester erhaltener Textzeuge des Werks, eine von zwei einer „nördlichen“ Gruppe zugehörigen Hss. mit einer Fassung des Werks, der die Instructio ‚Quotiescumque‘ (‚Quotiescunque‘) und ein Ordo voranstehen, dazu Haggmüller (1991; s.o.),



bes. S. 59 f., 246–273 (mit Textproben aus dieser Hs.); Kottje, Bussbücher (1980; s.o.), S. 114, 122 f.; Körntgen (1993; s.o.) S. 237–244 (mit Binneninitien des Ordo); H. Lutterbach, Die Bußordines in den iro-fränkischen Paenitentialien, in: Frühmittelalterliche Studien 30, 1996, S. 150–172, bes. S. 152–162. Druck der Version München SB Clm 3853, 15<sup>r</sup>–41<sup>r</sup>: Schmitz, Bussbücher (1898; s.o.), S. 679–701; zu älteren Druckausgaben Haggenmüller (1991; s.o.) S. 126 f. K. Bodarwé, Sanctimoniales litteratae (2004; s.o.), S. 267.

103<sup>v</sup> – 105<sup>r</sup> MODUS INTERROGANDI PAENITENTEM. *Primum interrogas eum si teneat orationem dominicam et symbolum. Et si hoc tenet dices ei: Vis tuam confessionem facere? Responsio: Volo ...* (104<sup>v</sup>–105<sup>r</sup>) folgen vier Orationes, beginnend: *Exaudi, domine, supplicum preces et confitentium tibi parce peccatis ...* danach u.a. (105<sup>r</sup>) Oratio CC 160 (CO Nr. 1), Nr. 103b. – Ordo für das Bußverfahren mit Frage- und Antwortvorgaben sowie Fürbitte. K. Bodarwé, Sanctimoniales litteratae (2004; s.o.), S. 267.

105<sup>tv</sup> HRABANUS MAURUS: CARMEN ‚RURE MORANS‘. Mit den Zusatzversen ‚Hunc [MGH Epistolae Karolini aevi, Bd. 3: Huc] properate‘. – Druck: MGH Poetae latini medii aevi, Bd. 2, S. 169 (ohne Zusatz); MGH Epistolae Karolini aevi, Bd. 3, S. 420 (Zusatz im App.). Schaller/Könsgen Nr. 13. K. Bodarwé, Sanctimoniales litteratae (2004; s.o.), S. 275, 279.

105<sup>v</sup> TABULA PAENITENTIALIS mit Bußmaßen in Jahren bzw. Wochen: *Episcopus XIII / Presbyter XII ... / Episcopus ebdomadas VII ... – ... Laicus ebdomada I; vel sacerdos considerat.*

105<sup>v</sup> – 106<sup>r</sup> DE SUBSTANTIA, ESSENTIA, SUBSISTENTIA ET NATURA. *Substantia est omne quod est. Substantia vero commune nomen est omnium rerum que sunt ... – ... ille ergo voluntate est deus, non natura.* – Teilweise wörtlich übereinstimmend mit Alcuinus: Epistula (268) ad Arnorem (Druck: MGH Epistolae Karolini aevi, Bd. 2, S. 426 f.) bzw. Dialogus quaestionum LXV, sub titulo Orosii percontantis et Augustini respondentis, quaest. 7 (Druck: PL 40, Sp. 736 f.; CPPM Bd. 2, Nr. 151; CALMA Bd. 1,2, S. 149, Nr. 35).

106<sup>r</sup> Vermerk über ein RELIQUIENKREUZ: *Continentur in cruce lignum domini et reliquiae sanctae Mariae, sancti Petri et sancti Pauli et sancti Lantberti, sancti Stephani et sancti Christofori, sancti Dyonisii et sancti Apollonaris [!], sancti Albini et sancti Martini.* – Vgl. Jammers (1952; s.o.) S. 10, Anm. 19.

106<sup>v</sup> – 110<sup>v</sup> EXPOSITIONES RERUM ECCLESIASTICARUM. (106<sup>v</sup>–109<sup>r</sup>) De officiis ecclesiasticis, missa et ecclesia; Expositio sacramenti baptismatis: *Cleri-*

*cus quid est? Cleros Grece, Latine sors vocatur, unde clerici dicuntur quasi sorte de populi coetu electi. Ostiarii dicuntur ... (107<sup>v</sup>) Baptisma Grece [108<sup>r</sup>] dicitur, Latine tinctio unde baptizatus tinctus ... – (109<sup>rv</sup>) De fide. Fides est per quam ea que non videmus esse confidimus ... – (109<sup>v</sup>) Expositio orationis dominicæ. Oratio dominica ideo dicitur quia dominus Ihesus petentibus discipulis ut doceret eos orare ... – (109<sup>v</sup>–110<sup>v</sup>) Expositio missæ. Missa est conventus Christiani populi et effusio com[110<sup>r</sup>]munis orationis ad deum ... – ... pacem meam do vobis.*

110<sup>v</sup> – 111<sup>v</sup> EXPOSITIO SACRAMENTI BAPTISMATIS. *Primo paganus catechuminus fit accedens ad baptismum ... – ... per gratiam vitæ donatus æternæ.* – Alte Tauferläuterung, übernommen in ALCUINUS: EPISTULA (134) AD ODUINUM; Druck: MGH Epistolæ Karolini ævi, Bd. 2, S. 202, Z. 14 – S. 203, Z. 6. Näheres vgl. Clavis des auteurs latins du Moyen Âge, territoire français 735–987, Bd. 2: Alcuin, Turnhout 1999 (CCCM. Clavis scriptorum latinorum medii ævi, auctores Galliae 735–987; 2), S. 252 f. (Lit.); CALMA Bd. 1,2, S. 149, Nr. 35.

111<sup>v</sup> – 113<sup>v</sup> ALCUINUS (?): DISPUTATIO PUERORUM, cap. 12 (De oratione dominica), 11 (Beginn: De fide). *Quot petitiones habentur in oratione dominica? Septem. Hoc quod in capite est: Pater noster ... (112<sup>v</sup>) Dic mihi: Que credis? Ego credo in deum patrem ... – ... et operibus impleamus.* – Druck: PL 101, Sp. 1143 f., 1136 D – 1138 A. Zum Werk und zur Verfasserfrage Clavis des auteurs latins (vgl. 110<sup>v</sup>), S. 165 f. Perger Nr. 29.6; CALMA Bd. 1,2, S. 149, Nr. 32. K. Bodarwé, Sanctimoniales litteratae (2004; s.o.), S. 266 (Texte Bl. 105<sup>r</sup> [!] –113<sup>v</sup> als „Glossar, nicht alphabetisch geordnet, zur Vermittlung theologischen Grundwissens“ bezeichnet).

114<sup>r</sup> ORATIO DE S. FLORINO. *Florine Christi [darüber: confessor] semper regis invicti ...* – Acht Zeilen mit St. Galler Neumen, abgedruckt bei Strecker (1939; s.o.), S. 504 (im App.); Jammers (1952; s.o.) S. 9 mit Taf. 3 (unten); vgl. ebd. S. 8–10 zur Bestimmung der Neumen. Zur Datierung und Lokalisierung dieses Nachtrags vgl. zu 4<sup>v</sup>. K. Bodarwé, Sanctimoniales litteratae (2004; s.o.), S. 124, 163, Anm. 398 und S. 251. – 114<sup>v</sup> Wenige Federproben von einer Hand des 10. Jhs.

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<i>Kursiv</i>	Wiedergabe der Texte aus der Handschrift
>...<	Rubrizierungen in der Hs.
<...>	Hinzufügungen der verloren gegangenen oder unlesbar gewordenen Wortteile bzw. der nicht ausgeführten Buchstaben
a(nno)	Hinzufügungen der Bearbeiter
(...)	Textauslassungen
[...]	unleserliche Stellen
[!]	Hinweis auf eine fehlerhafte Form in der Handschrift
Abb.	Abbildung
Anm.	Anmerkung
Bearb.	Bearbeiter
Beih.	Beihefte
Bf.	Bischof
Bl./Bl.	Blatt/Blätter
BMV	Beata Maria virgo
BNU	Bibliothèque Nationale et Universitaire
cap.	capitulum
Dep.	Departement
dt.	deutsch
Ed.	Edition
ehem.	ehemals, ehemalig
Exz.	Exzerpt/Exzerpte
frz.	französisch
Gesch.	Geschichte
gr.	griechisch
Hg.	Herausgeber
hg. v.	herausgegeben von
Hs./Hss.	Handschrift/Handschriften
hsl.	handschriftlich
Hzg.	Herzog
Hzm.	Herzogtum
Ink.	Inkunabel
Kr.	Kreis
lat.	lateinisch
LB	Landesbibliothek
LHA	Landeshauptarchiv
LuHB	Landes- und Hochschulbibliothek
MGH	Monumenta Germaniae Historica
mhd.	mittelhochdeutsch
mnd.	mittelniederdeutsch



# Abkürzungsverzeichnis

mdl.	mittelniederländisch
Ms.	manuscriptum
nördl.	nördlich
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek
P	Vorbesitzer (Possessor)
Pfgr.	Pfalzgraf
Ps.	Pseudo
Repr.	Reprint
S	Schreiber
SchlossB	Schlossbibliothek
StA	Stadtarchiv
StB	Stadtbibliothek
StiftsB	Stiftsbibliothek
StUB	Stadt- und Universitätsbibliothek
Suppl.	Supplement
Taf.	Tafel
UB	Universitätsbibliothek
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
X.	Decretales Gregorii IX.
Wz.	Wasserzeichen

## VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR

- AASS  
 AH  
 Altenberg, Inventar 1803 (I)  
 Altenberg, Inventar 1803 (II)  
 Altenberg, Inventar 1803 (III)  
 Altenberg, Inventar 1819 (Lacomblet)  
 Altenberg, Inventar Reuter  
 BBKL  
 Bernards  
 Bernards, Speculum virginum  
 BHL  
 Bloomfield/Guyot
- Acta Sanctorum, hg. v. J. Bollandus u.a., Editio novissima curante J. Carnandet, Paris u.a. 1845 ff.  
 Analecta hymnica medii aevi, hg. v. G. M. Drevès / C. Blume, 55 Bde., Leipzig 1886–1922; Registerbde., Bern, München 1978  
 Protocollum inventarisationis vom 15<sup>ten</sup> April 1803 et sequentes über das Mobilar-Vermögen der Abtey Altenberg (zum Bibliotheksbestand: Nr. 593–1765), Altenberg bzw. Düsseldorf 15.4.1803 [Düsseldorf HSA Jülich-Berg II Nr. 6147 II]  
 Auszug des General Inventars über das Mobilar Vermögen der Abtey Altenberg: Auf der Bibliothek an Büchern (Nr. 593–1765, 1992), Altenberg bzw. Düsseldorf 1803 [Düsseldorf ULB Materialien I 1a]  
 Verzeichnis der in der Bibliothek der Abtei Altenberg noch vorhandenen Manuskripte, Altenberg bzw. Düsseldorf 1803 [Düsseldorf HSA Jülich-Berg II Nr. 6176]  
 T. J. Lacomblet, Verzeichniß der aus der Abtei Altenberg zur Düsseldorfer Bibliothek gelangten Handschriften ... eingereicht behuf einer Auswahl nach Bonn zu gebender Handschriften, Düsseldorf 16.2.1819 [Düsseldorf ULB Materialien I 1b]  
 H. Reuter, Aus dem Bücherverzeichnis Altenberg 1803, Düsseldorf, zwischen 1928 und 1950 [Düsseldorf ULB Materialien I 1c]  
 Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Bd. 1 ff. Hamm/Westf. 1975 ff.  
 M. Bernards, Zur Überlieferung mittelalterlicher theologischer Schriften. Neue Handschriften, in: Recherches de théologie ancienne et médiévale 29, 1952, S. 327–336  
 M. Bernards, Speculum virginum. Geistigkeit und Seelenleben der Frau im Hochmittelalter, Köln <sup>2</sup>1982 (Beihefte zum Archiv für Kulturgeschichte, 16)  
 Bibliotheca hagiographica Latina antiquae et mediae aetatis, 2 Bde., Brüssel 1898–1901; Novum Suppl., hg. v. H. Fros, Brüssel 1986  
 M. W. Bloomfield / B.-G. Guyot / D. R. Howard / T. B. Kabealo, Incipits of Latin Works on the Virtues and Vices, 1100–1500 A. D., including a Section of Incipits of Works on the Pater

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Bloomfield/Guyot (Suppl.) Noster, Cambridge/Mass. 1979 (The Mediaeval Academy of America, Publ. No. 88)  
R. Newhauser / I. Bejczy, A supplement to Morton W. Bloomfield et al. "Incipits of Latin Works on the Virtues and Vices, 1100–1500 A. D.", Turnhout 2008 (Instrumenta Patristica et Mediaevalia, 50)
- Borchling C. Borchling, Mittelniederdeutsche Handschriften in den Rheinlanden und in einigen anderen Sammlungen. Vierter Reisebericht, Berlin 1913 (Nachdruck von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Phil.-hist. Kl., Beihefte)
- van den Bosch, Observantie P. van den Bosch, Studien over de observantie der Kruisbroeders in de vijftiende eeuw, Diest 1968 (= Clairlieu 26, 1968)
- van den Bosch, Passionsliteratur P. van den Bosch, Einleitung in die Passionsliteratur in den mittelalterlichen Kreuzherrenbibliotheken, in: Clairlieu 38, 1980, S. 13–37
- van den Bosch, Speculumliteratur P. van den Bosch, Speculumliteratur in Kreuzherrenhandschriften, in: Clairlieu 41, 1983, S. 146–149
- Briquet C. M. Briquet, Les filigranes. A facsimile of the 1907 edition with supplementary material, hg. v. A. Stevenson, 4 Bde., Amsterdam 1968
- Buchpaten gesucht (2) Buchpaten gesucht. Zweite Buchpatenaktion, Forschungsinstitut für Mittelalter und Renaissance der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Düsseldorf 1998 (Schriften der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, 29)
- Bücherschätze Bücherschätze der rheinischen Kulturgeschichte. Aus der Arbeit mit den historischen Sonder-sammlungen der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf 1979 bis 1999, hg. v. H. Finger, Düsseldorf 2001 (Studia humaniora, 34)
- CALMA Compendium Auctorum Latinorum Medii Aevi (500–1500), Bd. 1 ff., Florenz 2000 ff.
- CAO Corpus antiphonarium officii, ed. a R.-J. Hesbert, 6 Bde., Rom 1963–1979 (Rerum ecclesiasticarum documenta. Series maior. Fontes, 7–12)
- Cardelle de Hartmann C. Cardelle de Hartmann, Lateinische Dialoge 1200–1400. Literaturhistorische Studie und Repertorium, Leiden u.a. 2007 (Mittellateinische Studien und Texte, 37)
- CC Corpus Christianorum. Series Latina, Bd. 1 ff., Turnhout 1953 ff.
- CCCM Corpus Christianorum. Continuatio Mediaevalis, Bd. 1 ff., Turnhout 1966 ff.



## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| Colophons                    | Colophons de manuscrits occidentaux des origines au 16 <sup>e</sup> siècle, 6 Bde., Fribourg 1965–1982 (Spicilegii Friburgensis subsidia, 2–7)   |
| CO                           | Corpus orationum, 11 Bde., Turnhout 1992–1999 (CC 160–160J)  |
| Copingier                    | W. A. Copinger, Supplement to Hain's Repertorium bibliographicum, Part II, 2 Bde., London 1898–1902  |
| CPG                          | Clavis Patrum Graecorum, 6 Bde., Turnhout 1974–1998  |
| CPL                          | Clavis Patrum Latinorum, Ed. 3, Turnhout 1995  |
| CPPM                         | Clavis patristica pseudepigraphorum medii aevi, 3 Bde., Turnhout 1990–2003   |
| CSEL                         | Corpus scriptorum ecclesiasticorum Latinorum, Bd. 1 ff., Wien 1866 ff.   |
| Deschamps/Mulder, Inventaris | J. Dechamps / H. Mulder, Inventaris van de Middelnederlandse handschriften van de Koninklijke Bibliotheek van België (voorlopige uitgave), Brussel 2008  |
| Díaz y Díaz                  | M. C. Díaz y Díaz, Index scriptorum latinorum medii aevi Hispanorum, 2 Bde., Salamanca 1958–1959 (Acta Salmanticensia. Filosofía y Letras 13, 1.2)   |
| van Dijk, Prolegomena        | R. Th. M. van Dijk, Prolegomena ad Gerardi Magni Opera omnia, Turnhout 2003 (Gerardi Magni Opera omnia, 1; CCCM 192)   |
| Distelbrink                  | B. Distelbrink, Bonaventurae scripta authentica, dubia vel spuria critice recensita, Rom 1975 (Subsidia scientifica Franciscalia, 5)   |
| Dondaine/Shooner             | H. F. Dondaine / H. V. Shooner, Codices manuscripti operum Thomae de Aquino, Bd. 1, Rom 1967   |
| DSAM                         | Dictionnaire de spiritualité ascétique et mystique, 17 Bde., Paris 1937–1995   |
| EBDB                         | Einbanddatenbank der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, der Bayerischen Staatsbibliothek München und der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz ( <a href="http://db.hist-einband.de">http://db.hist-einband.de</a> ) |
| Ermens/van Dijk, Repertorium | D. Ermens / W. van Dijk, Repertorium van Middelnederlandse preken in handschriften tot en met 1550 – Repertorium of Middle Dutch Sermons preserved in manuscripts from before 1550, Bd. 5, Leuven 2008 (Miscellanea Neerlandica, 29,5)   |
| Finger, Bestände             | H. Finger, Die Bestände ehemaliger Kreuzbrüderbibliotheken in der Universitäts- und Landes-  |

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- bibliothek Düsseldorf, in: Bücherschätze, S. 145–162
- Finger, Bibliotheken H. Finger, Düsseldorf Bibliotheken des Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Bücher für die Wissenschaft. Bibliotheken zwischen Tradition und Fortschritt, Festschrift G. Gattermann, hg. v. G. Kaiser, München u.a. 1994, S. 213–235
- Finger, Gedanken H. Finger, Gedanken zu einigen Handschriften aus dem Altenberger Skriptorium, in: Romerike Berge. Zeitschrift für das Bergische Land 49, 1999, S. 3–7
- Franz, Messe A. Franz, Die Messe im deutschen Mittelalter, Freiburg i. Br. 1902 (Repr. Darmstadt 1963)
- Friedberg Corpus iuris canonici editio secunda post Ae. Richteri curas ... recognovit Ae. Friedberg. Bd. 1: Decretum magistri Gratiani; Bd. 2: Decretalium collectiones, Leipzig 1879 (Repr. Graz 1959)
- Glorieux, Gerson Jean Gerson. Œuvres complètes, hg. v. P. Glorieux, 10 Bde., Paris u.a. 1960–1973
- Glorieux, Pour revaloriser Migne P. Glorieux, Pour revaloriser Migne. Tables rectificatives, Lille 1952 (Mélanges de science religieuse, 9. 1952; Cahier supplémentaire)
- Glorieux, Répertoire P. Glorieux, Répertoire des maîtres en théologie de Paris au XIII<sup>e</sup> siècle, 2 Bde., Paris 1933–1934 (Études de philosophie médiévale, 17. 18)
- Grabmann M. Grabmann, Die Werke des hl. Thomas von Aquin. Eine literarhistorische Untersuchung und Einführung, Münster/Westf. 1967 (fotomechanischer Nachdruck der 1949 erschienenen 3., stark erweiterten Aufl.) (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters, 22, H. 1/2)
- GW Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Bd. 1 ff., Leipzig 1925 ff.
- Haaß R. Haaß, Die Kreuzherren in den Rheinlanden, Bonn 1932 (Rheinisches Archiv, 23)
- Haimerl, Gebetbuchliteratur F. X. Haimerl, Mittelalterliche Frömmigkeit im Spiegel der Gebetbuchliteratur Süddeutschlands, München 1952 (Münchener theologische Studien, I, 4)
- Hain L. Hain, Repertorium bibliographicum, 2 Bde., Stuttgart 1826–1838 (Repr. Staten Island, NY, ca. 1992)
- Hain/Copinger s. Hain bzw. Copinger
- Hamesse/Szyller J. Hamesse / S. Szyller, Repertorium initiorum manuscriptorum latinorum medii aevi, 3 Bde., Louvain-La-Neuve 2007–2009 (Textes et études du Moyen Âge; 42,1–3)

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Handschriftencensus Rheinland  
Handschriftencensus Rheinland. Erfassung mittelalterlicher Handschriften im rheinischen Landesteil von Nordrhein-Westfalen mit einem Inventar, hg. v. G. Gattermann, bearb. v. H. Finger u.a., 3 Bde., Wiesbaden 1993
- Hemfort, Kreuzherrenhandschriften  
E. Hemfort, Illumierte Kreuzherrenhandschriften aus Düsseldorf. Beobachtungen zur Stilkonvention monastischer Buchausstattung im ausgehenden 15. Jahrhundert am Niederrhein, in: Westfalen. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde 73, 1995, S. 187–211
- Hemfort, Marienfrede  
E. Hemfort, Illumierte Handschriften aus dem Kreuzherrenkonvent Marienfrede. Neue Stilformen im Einflußbereich niederrheinischer Kunstregionen, in: Sources for the History of Medieval Books and Libraries, hg. v. R. Schlusemann u.a., Groningen 2000 (Boekhistorische Reeks, 2), S. 185–220
- Ilgen  
Th. Ilgen, Rheinisches Archiv. Wegweiser durch die für die Geschichte des Mittel- und Niederrheins wichtigen Handschriften, Teil 1: Der Niederrhein, Trier 1885 (= Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst, Ergänzungs-Heft 2, 1885)
- Inkunabelkatalog Düsseldorf  
Düsseldorfer Inkunabelkatalog. Verzeichnis der in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf vorhandenen Wiegendrucke, hg. v. G. Gattermann, bearb. v. H. Finger u.a., Wiesbaden 1994 (Schriften der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, 20)
- Jahrtausend der Mönche  
Das Jahrtausend der Mönche. Kloster Welt Werden 799–1803. Eine Ausstellung des Ruhrlandmuseums Essen im Museumszentrum Essen und in der Schatzkammer der Propsteikirche Werden, 26. März bis 27. Juni 1999, hg. v. J. Gerchow, Essen 1999
- Kaeppli  
Th. Kaeppli, Scriptorum Ordinis Praedicatorum medii aevi, 4 Bde., Rom 1970–1993
- Karpp, Bücherbesitz Essen  
G. Karpp, Bemerkungen zum Bücherbesitz des Essener Damenstifts um 900. Mit einer handschriftenkundlichen Nachlese zur einschlägigen wissenschaftlichen Literatur, in: Octogenario. Dankesgabe für H. Karpp, überreicht von Schülern, Verwandten und Bekannten, Düsseldorf 1988, S. 51–115
- Karpp, Ex parte fratris Jordani  
G. Karpp, Ex parte fratris Jordani. Zur Methodik einer spätmittelalterlichen Geheimschrift, in: Scrinium Berolinense. Tilo Brandis zum 65. Ge-



## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Karpp, Hss. Stift Essen  
 burtstag, hg. v. P. J. Becker u.a., Bd. 1, Berlin 2000, S. 398–415  
 G. Karpp, Bemerkungen zu den mittelalterlichen Handschriften des adeligen Damenstifts in Essen (9.–19. Jahrhundert), in: Scriptorium 45, 1991, S. 163–204
- Karpp-Jacottet, Marienfrede  
 S. Karpp-Jacottet, Die spätmittelalterlichen Einbände des niederrheinischen Kreuzherrenkonvents Marienfrede, in: Gutenberg-Jahrbuch 78, 2003, S. 284–295
- Karpp-Jacottet/Karpp, Altenberg  
 S. Karpp-Jacottet / G. Karpp, Einbandkunst aus Altenberg. Spätmittelalterliche Einbandstempel auf den Handschriften der bergischen Zisterzienserabtei, in: 1894–1994. Einhundert Jahre Altenberger Dom-Verein e. V., Bergisch-Gladbach 1994, S. 31–51
- Kat. Düsseldorf  
 Die mittelalterlichen Handschriften der Signaturrengruppe B in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf. Teil 1: Ms. B 1 bis B 100. Beschrieben von E. Overgaaauw, J. Ott und G. Karpp, Wiesbaden 2005 (Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf: Kataloge der Handschriftenabteilung, 1)
- Kat. StA Köln 1  
 J. Vennebusch, Die theologischen Handschriften des Stadtarchivs Köln, Teil 1: Die Folio-Handschriften der Gymnasialbibliothek, Köln, Wien 1976 (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln; Sonderreihe: Die Handschriften des Archivs, I)
- Kat. StA Köln 2  
 J. Vennebusch, Die theologischen Handschriften des Stadtarchivs Köln, Teil 2: Die Quart-Handschriften der Gymnasialbibliothek, Köln, Wien 1980 (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln; Sonderreihe: Die Handschriften des Archivs, II)
- Kat. StA Köln 3  
 J. Vennebusch, Die theologischen Handschriften des Stadtarchivs Köln, Teil 3: Die Oktav-Handschriften der Gymnasialbibliothek, Köln, Wien 1983 (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln; Sonderreihe: Die Handschriften des Archivs, III)
- Keussen  
 Die Matrikel der Universität Köln, bearb. v. H. Keussen, 7 Bde., Bonn, Düsseldorf 1919–1981
- Klapper, Schriften  
 Schriften Johannis von Neumarkt, Teil 4: Gebete des Hofkanzlers und des Prager Kulturkreises, hg. von J. Klapper, Berlin 1935 (Vom Mittelalter zur Reformation. Forschungen zur Geschichte der deutschen Bildung, 6,4)
- Kostbarkeiten Düsseldorf  
 Kostbarkeiten aus der Universitätsbibliothek Düsseldorf. Mittelalterliche Handschriften und

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Kostbarkeiten Werden  
Alte Drucke, Wiesbaden 1989 (Schriften der UB Düsseldorf, 5)  
Kostbarkeiten aus der Bibliothek der ehemaligen Reichsabtei Werden. 9. Mai – 7. Juni 1988. Eine Ausstellung der Universitätsbibliothek Düsseldorf, hg. v. G. Gattermann, Düsseldorf 1988
- Krämer  
S. Krämer, Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters, Teil 1: Aachen – Kochel, München 1989 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz, Ergänzungs-Bd. 1,1)
- Kristeller  
P. O. Kristeller, *Iter Italicum, accedunt alia itinera. A finding list of uncatalogued or incomplete catalogued humanistic manuscripts of the Renaissance in italian and other libraries*, Bd. 3: Australia to Germany, Leiden 1983
- Kurz, Augustinus, 5,1/5,2  
R. Kurz, Die handschriftliche Überlieferung der Werke des heiligen Augustinus, Bd. 5,1: Bundesrepublik Deutschland und Westberlin. Werkverzeichnis, Wien 1976; Bd. 5,2: Verzeichnis nach Bibliotheken, Wien 1979 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl., Sitzungsberichte, 306, 350)
- Lacombe, AL  
Aristoteles Latinus. Codices descripsit G. Lacombe, Bd. 1, Brügge, Paris 1957
- Laistner/King  
M. L. W. Laistner / H. H. King, *A Hand-List of Bede Manuscripts*, Ithaca, New York 1943
- Lambert  
B. Lamberg, *Bibliotheca Hieronymiana. La tradition manuscrite des œuvres de Saint Jérôme*, 4 Bde., Steenbrugis 1969–1972 (Instrumenta patristica, 4)
- Landmann  
F. Landmann, *Das Predigtwesen in Westfalen in der letzten Zeit des Mittelalters*, Münster 1900 (Vorreformationsgeschichtliche Forschungen, 1)
- Leclercq/Rochais  
Sancti Bernardi opera, hg. v. J. Leclercq / H. Rochais, 8 Bde., Rom 1957–1977; Registerbd., Turnhout 1998
- Leroquais, Livres d'heures  
V. Leroquais, *Les livres d'heures manuscrits de la Bibliothèque Nationale*, 2 Bde., Paris 1927
- LMA  
Lexikon des Mittelalters, 9 Bde., München, Zürich 1977–1999
- Lohr  
Ch. H. Lohr, *Medieval Latin Aristotle Commentaries. Authors*, in: *Traditio* 23, 1967, S. 313–413; 24, 1968, S. 149–245; 26, 1970, S. 135–216; 27, 1971, S. 251–351; 28, 1972, S. 281–396; 29, 1973, S. 93–197; 30, 1974, S. 119–144
- Lourdaux/Persoons, Catalogus  
W. Lourdaux / E. Persoons, *Petri Trudonensis catalogus scriptorum Windeshemensium*, Leuven 1968

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- LThK<sup>3</sup> Lexikon für Theologie und Kirche, begr. von M. Buchberger, hg. v. W. Kasper u.a., 11 Bde., 3., völlig neu bearbeitete Aufl., Freiburg i. Br. u.a. 1993–2001
- Madre Nikolaus von Dinkelsbühl. Leben und Schriften. Ein Beitrag zur theologischen Literaturgeschichte, Münster/Westf. 1965 (Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters; Texte und Untersuchungen, 40, H. 4)
- Mazurek, Handschriften A. Mazurek, Volkssprachige Handschriften aus dem Kreuzherrenkonvent Marienfrede in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, in: Das Mittelalter 14, 2009, S. 88–98
- MGH Monumenta Germaniae Historica inde ab a. C. 500 usque ad annum 1500, Hannover u.a. 1826 ff.
- Michaud-Quantin P. Michaud-Quantin, Sommes de casuistique et manuels de confessions au Moyen Âge (XII.–XVI. siècles), Leuven 1962 (Analecta mediaevalia Namurcensia, 3)
- Michelitsch A. Michelitsch, Thomasschriften, Bd. 1, Graz, Wien 1913 (Thomistenschriften, 1; Phil. Reihe, 1)
- Mohan E. Mohan, Initia Operum Franciscanum, in: Franciscan Studies 35–38, 1975–1978
- Monasticon Batavum M. Schoengen / D. de Kok, Monasticon Batavum, 2 Bde., Amsterdam 1941–1942 (Verhandelingen der Nederlandsche Akademie van Wetenschappen. Afdeling letterkunde; Nieuwe reeks, 45)
- Mosler H. Mosler, Das Erzbistum Köln, Bd. 1: Die Cistercienserabtei Altenberg, Berlin 1965 (Germania Sacra, N.F., II,1)
- MTU Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters, hg. v. der Kommission für deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München 1961 ff.
- van de Pasch, Bibliotheca A. van de Pasch, Bibliotheca Manuscripta Fratrum S[anc]tae Crucis II, Cuyk 1951 (Crucifera, N.S. 14) (masch.-schriftl. Exemplar in der ULB Düsseldorf)
- van de Pasch, Definities A. van de Pasch, Definities der generale kapitels van de orde van het H. Kruis, Brüssel 1969
- Perger M. v. Perger, Vorläufiges Repertorium philosophischer und theologischer Prosa-Dialoge des lateinischen Mittelalters, in: Gespräche lesen. Philosophische Dialoge im Mittelalter, hg. v.



# Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Perkow  
U. Perkow, Beiträge zur Bibliotheksgeschichte der ehemaligen Cistercienserabtei Altenberg (V), in: Cistercienser-Chronik 83, 1976, S. 1–16
- PG  
Patrologiae cursus completus. Series Graeca, hg. v. J.-P. Migne, 161 Bde., Paris 1857–1866
- PiccA  
G. Piccard, Wasserzeichen Anker, Stuttgart 1978 (Die Wasserzeichenkartei Piccard im Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Findbuch 6)
- PiccDr  
G. Piccard, Wasserzeichen Dreiberg 1–2, Stuttgart 1996 (Ebd., Findbuch 16,1–2)
- PiccFab  
G. Piccard, Wasserzeichen Fabeltiere, Stuttgart 1980 (Ebd., Findbuch 10)
- PiccFr  
G. Piccard, Wasserzeichen Frucht, Stuttgart 1983 (Ebd., Findbuch 14)
- PiccHH  
G. Piccard, Wasserzeichen Hand und Handschuh, Stuttgart 1997 (Ebd., Findbuch 17)
- PiccKr  
G. Piccard, Wasserzeichen Krone, Stuttgart 1961 (Ebd., Findbuch 1)
- PiccKrz  
G. Piccard, Wasserzeichen Kreuz, Stuttgart 1981 (Ebd., Findbuch 11)
- PiccLi  
G. Piccard, Wasserzeichen Lilie, Stuttgart 1983 (Ebd., Findbuch 13)
- PiccO  
G. Piccard, Die Ochsenkopfwasserzeichen 1–3, Stuttgart 1966 (Ebd., Findbuch 2,1–3)
- PiccP  
G. Piccard, Wasserzeichen Buchstabe P 1–3, Stuttgart 1977 (Ebd., Findbuch 4,1–3)
- PiccSchl  
G. Piccard, Wasserzeichen Schlüssel, Stuttgart 1979 (Ebd., Findbuch 8)
- PiccVf  
G. Piccard, Wasserzeichen Vierfüßler 1–3, Stuttgart 1987 (Ebd., Findbuch 15,1–3)
- PiccW  
G. Piccard, Wasserzeichen Waage, Stuttgart 1978 (Ebd., Findbuch 5)
- PiccWW  
G. Piccard, Wasserzeichen Werkzeug und Waf-fen 1–2, Stuttgart 1980 (Ebd., Findbuch 9,1–2)
- Piccard-Online  
Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, J 340 (<http://www.piccard-online.de>)
- PL  
Patrologiae cursus completus. Series Latina, hg. v. J.-P. Migne, 221 Bde., Paris 1841–1864 (Paris<sup>2</sup> 1866–1890)
- PLS  
Patrologiae cursus completus. Series Latina. Supplementum, hg. v. A. Hamman, 5 Bde., Paris 1958–1974
- Proctor  
R. Proctor, An Index to the early printed books in the British Museum. From the invention of printing to the year 1500. With notes of those in the Bodleian Library. P. 1, Section 1–4. Supplements, London 1898–1906. P. 2 MDI–MDXX

# Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Section 1. Germany, London 1903 (Repr. London 1960)
- Redlich P. Redlich, Die letzten Zeiten der Abtei Altenberg, in: Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein 72, 1901, S. 102–141
- RH U. Chevalier, Repertorium hymnologicum, 6 Bde., Löwen, Brüssel 1892–1921
- SC Sources Chrétiennes, Bd. 1 ff., Paris 1942 ff.
- Schaller/Könsen D. Schaller / E. Könsen, Initia carminum Latinorum saeculo undecimo antiquiorum. Bibliographisches Repertorium für die lateinische Dichtung der Antike und des frühen Mittelalters, Göttingen 1977 + Suppl.-Bd. (Göttingen 2005)
- Schlusemann, Bibliographie Bibliographie der niederländischen Literatur in deutscher Übersetzung. Bd. 1: Niederländische Literatur bis 1550, Berlin, New York 2011
- Schneyer J. B. Schneyer, Repertorium der lateinischen Sermones des Mittelalters für die Zeit von 1150–1350, 11 Bde., Münster 1969–1990
- Schneyer II J. B. Schneyer, Repertorium der lateinischen Sermones des Mittelalters für die Zeit von 1350–1500, hg. v. L. Hödl / W. Knoch, CD-ROM, Münster 2001
- Schneyer, Wegweiser J. B. Schneyer, Wegweiser zu lateinischen Predigtreihen des Mittelalters, München 1965 (Bayerische Akademie der Wissenschaften: Veröffentlichungen der Kommission für die Herausgabe ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt, 1)
- Schulte GQ J. F. von Schulte, Die Geschichte der Quellen und Literatur des canonischen Rechts von Gratian bis auf die Gegenwart, 3 Bde., Stuttgart 1875–1880 (Repr. Graz 1956)
- Schunke I. Schunke, Die Schwenke-Sammlung gotischer Stempel- und Einbanddurchreibungen, nach Motiven geordnet und nach Werkstätten bestimmt und beschrieben, Bd. 1: Einzelstempel, Berlin 1979; Bd. 2: Werkstätten, Berlin 1996 (Beiträge zur Inkunabelkunde, 3. Folge, 7, 10)
- Sharpe R. Sharpe, A Handlist of the Latin Writers of Great Britain and Ireland before 1540, Turnhout 1997 (Publications of the Journal of Medieval Latin, 1)
- Sottili A. Sottili, I Codici del Petrarca nella Germania occidentale, 2 Bde., Padua 1971–1978 (Censimento dei Codici Petrarqueschi; 4, 7)
- Stegmüller RB F. Stegmüller, Repertorium biblicum medii aevi, 11 Bde., Madrid 1950–1980

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| Stegmüller RS               | F. Stegmüller, Repertorium commentariorum in sententias Petri Lombardi, 2 Bde., Würzburg 1947   |
| Stüwer                      | W. Stüwer, Das Erzbistum Köln 3: Die Reichsabtei Werden an der Ruhr, Berlin, New York u.a. 1980 (Germania Sacra, N.F., 12)  |
| Thorndike/Kibre             | L. Thorndike / P. Kibre, A Catalogue of Incipits of Mediaeval Scientific Writings in Latin, London <sup>2</sup> 1963  |
| VD 16                       | Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts – VD 16, hg. von der Bayerischen Staatsbibliothek in München in Verbindung mit der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel (Redaktion: I. Bezzel), Abt. 1: Verfasser, Körperschaften, Anonyma, 22 Bde., Stuttgart 1983–1995 |
| VE 15                       | F. Eisermann, Verzeichnis der typographischen Einblattdrucke des 15. Jahrhunderts im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation, VE 15, 3 Bde., Wiesbaden 2004   |
| Vergessene Zeiten           | Vergessene Zeiten. Mittelalter im Ruhrgebiet. Katalog zur Ausstellung im Ruhrlandmuseum Essen 26.9.1990–6.1.1991, Bd. 1, hg. v. F. Seibt u.a., Essen 1990   |
| VL <sup>2</sup>             | Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon, hg. v. K. Ruh, 14 Bde., Berlin, New York <sup>2</sup> 1978–2006  |
| Voulliéme                   | E. Voulliéme, Der Buchdruck Kölns bis zum Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Inkunabelbibliographie. Nachwort von S. Corsen, Düsseldorf 1978 (Nachdruck der Ausgabe Bonn 1903) (Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde, 24)  |
| Walther I                   | H. Walther, Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris Latinorum, Göttingen <sup>2</sup> 1969  |
| Walther II                  | H. Walther, Proverbia sententiaeque Latinitatis medii aevi, Göttingen 1963–1969 und 1982–1986   |
| Wattenbach                  | W. Wattenbach (Bearb.), Aus Preußischen Handschriften-Verzeichnissen, in: Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 11, 1858, S. 688–756  |
| Wilmart, Auteurs spirituels | A. Wilmart, Auteurs spirituels et textes dévots du Moyen Âge latin. Études d'histoire littéraire, Paris 1971 (Reproduction de l'édition parue en 1932)  |
| Zilliken                    | G. Zilliken, Der Kölner Festkalender. Seine Entwicklung und seine Verwendung zu Urkunden-   |



Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

datierungen. Ein Beitrag zur Heortologie und Chronologie des Mittelalters, in: Bonner Jahrbücher 119, 1910, S. 13–157

Zumkeller A. Zumkeller, Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken, Würzburg 1966 (Cassiciacum, 20)